



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
12.04.2017 Patentblatt 2017/15

(51) Int Cl.:
B02C 4/08 (2006.01)
B02C 9/02 (2006.01)
B02C 4/42 (2006.01)

(43) Veröffentlichungstag A2:
08.02.2017 Patentblatt 2017/06

(21) Anmeldenummer: **16182798.5**

(22) Anmeldetag: **04.08.2016**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME
Benannte Validierungsstaaten:
MA MD

(71) Anmelder: **Ing. Stefan Kastenmüller GmbH**
82152 Martinsried (DE)

(72) Erfinder: **SCHMID, Franz**
86807 Buchloe (DE)

(74) Vertreter: **Schumacher & Willsau**
Patentanwalts-gesellschaft mbH
Nymphenburger Straße 42
80335 München (DE)

(30) Priorität: **05.08.2015 DE 102015010157**

(54) **WALZENSTUHL MIT SCHNEIDEN-SCHNEIDEN-BETRIEBSART UND RÜCKEN-RÜCKEN-BETRIEBSART**

(57) Die Erfindung betrifft einen Walzenstuhl (10) mit einer ersten Riffelwalze (12), die eine Vielzahl von ersten Riffelschneiden (32) und ersten Riffelrücken (34) aufweist, und mit einer zweiten Riffelwalze (14), die eine Vielzahl von zweiten Riffelschneiden (36) und zweiten Riffelrücken (38) aufweist. Der Walzenstuhl kann in einer Schneiden-Schneiden-Betriebsart, in der die ersten Schneiden und die zweiten Schneiden gegenseitig angenähert werden, und in einer Rücken-Rücken-Betriebsart, in der die ersten Rücken und die zweiten Rücken gegenseitig angenähert werden, betrieben werden. Ein Wechsel zwischen der Schneiden-Schneiden-Betriebsart und der Rücken-Rücken-Betriebsart kann im laufenden Betrieb durch eine Veränderung der Drehzahl der ersten Riffelwalze und/oder eine Veränderung der Drehzahl der zweiten Riffelwalze erfolgen.

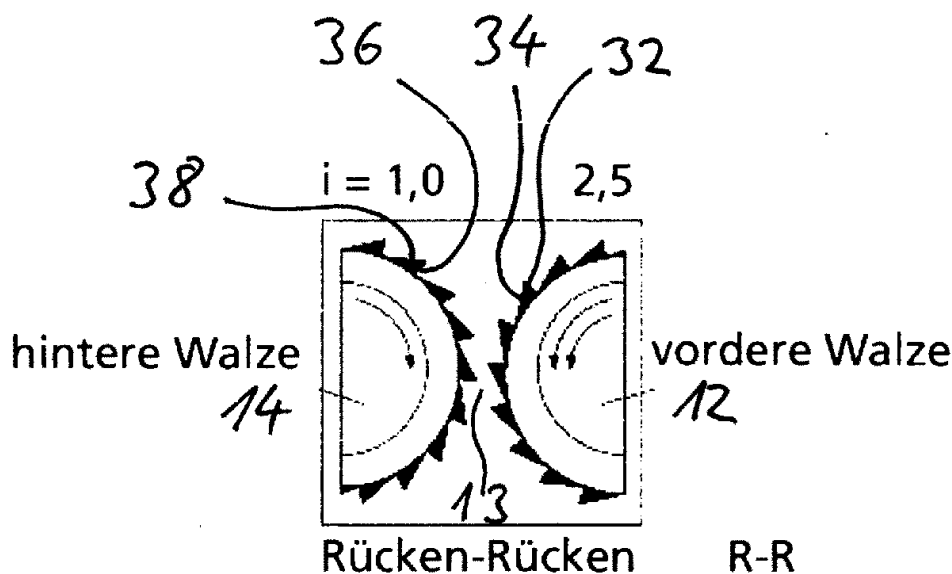


Fig. 1a

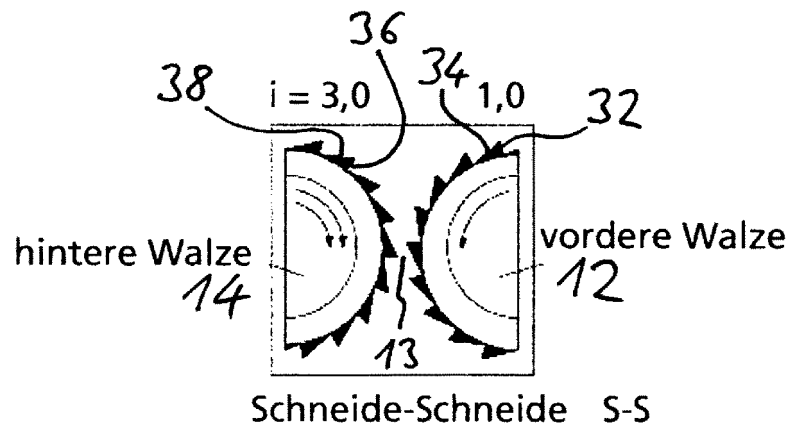


Fig. 1b



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

 Nummer der Anmeldung
EP 16 18 2798

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
Y	US 8 113 447 B1 (GIGUERE R JAMES [US]) 14. Februar 2012 (2012-02-14) * Spalte 3, Zeile 59 - Spalte 4, Zeile 13 * * Spalte 5, Zeilen 18-24; Abbildungen *	1-3,7, 10,12	INV. B02C4/08 B02C4/42 B02C9/02
Y	US 8 480 019 B1 (SCHERER BOB A [US] ET AL) 9. Juli 2013 (2013-07-09) * Spalte 4, Zeilen 17-30 * * Spalte 7, Zeile 56 - Spalte 8, Zeile 32 * * Spalte 9, Zeilen 27-44; Abbildungen *	1-3,7, 10,12	
Y	WO 2009/067828 A1 (BUEHLER AG [CH]; RICKENBACH DANIEL [CH]) 4. Juni 2009 (2009-06-04) * Seite 2, Absatz 7 - Seite 4, Absatz 4- *	1-3,7, 10,12	
Y	DE 10 33 995 B (LUDWIG SCHOEFFEL) 10. Juli 1958 (1958-07-10) * Spalte 1, Zeilen 15-34 *	2	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
Y	DE 174 199 C (H. FÜRMEYER) 2. August 1906 (1906-08-02) * Seite 1, Zeilen 30-48 *	2	B02C
Y	DE 859 558 C (MIAG VERTRIEBS GMBH) 15. Dezember 1952 (1952-12-15) * Seite 2, Zeilen 81-86 *	2	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort München		Abschlußdatum der Recherche 29. November 2016	Prüfer Flodström, Benny
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)



5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

GEBÜHRENPFLICHTIGE PATENTANSPRÜCHE

Die vorliegende europäische Patentanmeldung enthielt bei ihrer Einreichung Patentansprüche, für die eine Zahlung fällig war.

☐ Nur ein Teil der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für jene Patentansprüche erstellt, für die keine Zahlung fällig war, sowie für die Patentansprüche, für die Anspruchsgebühren entrichtet wurden, nämlich Patentansprüche:

☐ Keine der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Patentansprüche erstellt, für die keine Zahlung fällig war.

MANGELNDE EINHEITLICHKEIT DER ERFINDUNG

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung und enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen, nämlich:

Siehe Ergänzungsblatt B

☐ Alle weiteren Recherchegebühren wurden innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.

☐ Da für alle recherchierbaren Ansprüche die Recherche ohne einen Arbeitsaufwand durchgeführt werden konnte, der eine zusätzliche Recherchegebühr gerechtfertigt hätte, hat die Recherchenabteilung nicht zur Zahlung einer solchen Gebühr aufgefordert.

☐ Nur ein Teil der weiteren Recherchegebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf Erfindungen beziehen, für die Recherchegebühren entrichtet worden sind, nämlich Patentansprüche:

☒ Keine der weiteren Recherchegebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf die zuerst in den Patentansprüchen erwähnte Erfindung beziehen, nämlich Patentansprüche:

1-3, 7, 10, 12

☐ Der vorliegende ergänzende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf die zuerst in den Patentansprüchen erwähnte Erfindung beziehen (Regel 164 (1) EPÜ).



**MANGELNDE EINHEITLICHKEIT
DER ERFINDUNG
ERGÄNZUNGSBLATT B**

Nummer der Anmeldung

EP 16 18 2798

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung und enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen, nämlich:

1. Ansprüche: 1-3, 7, 10, 12

Dass die Veränderung der Drehzahl der ersten Riffelwalze und/oder die Veränderung der Drehzahl der zweiten Riffelwalze zumindest teilweise mit Hilfe eines Getriebes (17, 19) erfolgt.

2. Ansprüche: 4-6

Dass die erste elektrische Maschine und die zweite elektrische Maschine unterschiedliche Nennleistungen aufweisen.

3. Ansprüche: 8, 9

Dass von den beiden elektrischen Maschinen eine als Motor und eine als Generator betrieben wird.

4. Anspruch: 11

Dass das Verhältnis der Drehzahl der ersten Walze und der Drehzahl der zweiten Walze im Bereich von 7:1 und 1:4,5 variierbar ist.

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 16 18 2798

5 In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.
 Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

29-11-2016

10	Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
	US 8113447	B1	14-02-2012	KEINE	
15	US 8480019	B1	09-07-2013	US 8480019 B1	09-07-2013
				US 9463464 B1	11-10-2016
				US 9486806 B1	08-11-2016
	WO 2009067828	A1	04-06-2009	KEINE	
20	DE 1033995	B	10-07-1958	KEINE	
	DE 174199	C	02-08-1906	KEINE	
	DE 859558	C	15-12-1952	KEINE	
25					
30					
35					
40					
45					
50					
55					

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82